

QUARTALSMITTEILUNG 1. Quartal 2018



ALZCHEM AUF EINEN BLICK

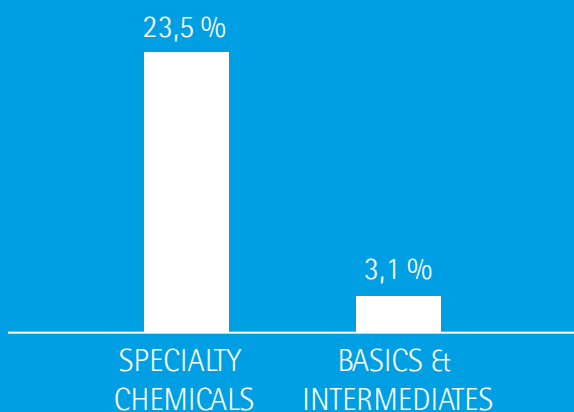
~ 95
Mio €

Umsatz erwirtschaftete die AlzChem in den ersten drei Monaten 2018

~ 15
Mio €

EBITDA erzielte AlzChem von Januar bis März 2018

EBITDA-MARGE NACH HAUPTSEGMENTEN



MÄRKTE



DREI BERICHTSSEGMENTE

36,1 % BASICS & INTERMEDIATES

Erzeugung chemischer Zwischenprodukte zum direkten Verkauf oder zur Veredelung als Spezialchemieprodukte

6,8 % OTHER & HOLDING

Sonstige Tätigkeiten, v. a. Dienstleistungen rund um die Chemieparks Trostberg und Hart



57,0 % SPECIALTY CHEMICALS

Herstellung und Vertrieb hochwertiger chemischer Erzeugnisse

INHALT

02	WESENTLICHE KENNZAHLEN
02	ENTWICKLUNG DES KONZERNS
02	Ertragslage
03	Finanzlage
04	Vermögenslage
04	Ausblick
05	Wesentliche Ereignisse
05	ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN
05	Segment Specialty Chemicals
06	Segment Basics & Intermediates
06	Segment Other & Holding
07	AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN
07	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2018 (IFRS, ungeprüft)
08	Konzernbilanz zum 31. März 2018 (IFRS, ungeprüft)
09	Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Quartal 2018 (IFRS, ungeprüft)
10	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS
11	IMPRESSUM
11	FINANZKALENDER 2018
11	HINWEISE

WESENTLICHE KENNZAHLEN

	Einheit	1. Quartal 2017	1. Quartal 2018	Delta
Umsatz	TEUR	91.161	94.522	3.361
EBITDA	TEUR	13.408	15.057	1.649
EBITDA Marge	%	14,7	15,9	1,2 % Punkte
EBIT	TEUR	10.028	11.337	1.309
		31.12.2017	31.03.2018	Delta
Vorratsvermögen	TEUR	71.382	74.902	3.520
Konzerneigenkapitalquote	%	20,7	21,9	1,3 % Punkte
Verschuldungsgrad des Konzerns ¹	Verhältnis	0,75	0,74	-0,01

ENTWICKLUNG DES KONZERNES

ERTRAGSLAGE

Im 1. Quartal 2018 konnte der **Gesamtumsatz** gegenüber dem 1. Quartal 2017 um 3,7% bzw. TEUR 3.361 auf TEUR 94.522 gesteigert werden. Die Umsatzsteigerung resultierte im Wesentlichen aus dem Segment **Specialty Chemicals**, wodurch der leichte Umsatzrückgang in den anderen Segmenten überkompensiert werden konnte. Vor allem in Europa und Asien partizipierte AlzChem sehr erfolgreich am allgemeinen Marktwachstum. Die Nachfrageentwicklung setzte sich entsprechend des Vorjahrestrends auf einem hohen bis teils sehr hohen Niveau fort, einzig die witterungsbedingt etwas geringere Auslieferung des Spezialdüngemittels **Perlka®** lag leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die **Bestandsveränderungen** fertiger und unfertiger Erzeugnisse sind gegenüber dem 1. Quartal 2017 um TEUR 4.255 auf TEUR 5.337 im 1. Quartal 2018 gestiegen. Damit liegen sie im Rahmen der geplanten Entwicklung und erhöhten sich entsprechend des stetig anhaltenden Wachstums. In Verbindung mit deutlich steigenden Anlagenauslastungen arbeitet AlzChem an Konzepten, um die technischen Anlagenverfügbarkeiten noch weiter zu steigern.

Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem 1. Quartal 2017 um TEUR 7.232 auf TEUR 40.876 angestiegen. Gegenüber dem Umsatzanstieg stellt dies einen überproportionalen Anstieg von 21,5% dar. Dies ist vorrangig durch die höhere Leistung und damit der Erhöhung des Bestandsvermögens bedingt.

Auch auf Seite der Rohstoffversorgung zeigt sich eine sehr hohe Nachfrage, so dass AlzChem mit teilweise sehr hohen bis deutlichen Preis- und somit Kostensteigerungen konfrontiert ist. Dabei müssen insbesondere auch die, wenn teilweise nur temporären, Anlagenstilllegungen in China berücksichtigt werden. Umfangreiche Kontrollen im Zusammenhang mit Umweltauflagen haben somit auch Auswirkung auf die kurz- und mittelfristige Verfügbarkeit von Rohstoffen der AlzChem. Darüber hinaus spiegelt sich im Materialaufwand der gestiegene Absatz sowie die höhere Produktion und der Wachstumstrend des Segments **Specialty Chemicals** wider. Trotz der veränderten Rohstoffmarktsituation konnte die Versorgung immer sichergestellt werden.

¹ Verschuldungsgrad = Verhältnis von Nettofremdkapital zu Gesamtkapital. Das Nettofremdkapital ist definiert als Summe sämtlicher Schulden abzüglich bestehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Im Anstieg des **Personalaufwandes** um TEUR 894 gegenüber dem 1. Quartal 2017 spiegelt sich die tarifliche Entgelterhöhungen vom 1. Mai 2017 (0,25 %) und 1. September 2017 (1,75 %) wider. Darüber hinaus verzeichnete die **AlzChem-Gruppe** durch das fortlaufende Wachstum und die weiter gestiegene Auslastung der Anlagen auch einen leichten Anstieg der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 2.474 auf TEUR 17.392 gesenkt werden. Das 1. Quartal des Vorjahres war mit den Kosten des abgesagten ursprünglichen Börsenganges belastet. Darüber hinaus fielen die Aufwendungen für diverse einzelne Posten geringer aus als im Vorjahreszeitraum.

Insgesamt konnte das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) im 1. Quartal 2018 um TEUR 1.649 auf TEUR 15.057 gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) stieg um TEUR 1.309 auf TEUR 11.337.

Die positive Ergebnisentwicklung resultiert aus den Segmenten **Specialty Chemicals** und **Other & Holding**, wohingegen im Segment **Basics & Intermediates** ein leichter Rückgang bei beiden Kennzahlen zu verzeichnen war.

Bei nahezu gleicher **Steuerquote** konnte das **Konzernjahresergebnis** um TEUR 908 gegenüber dem 1. Quartal 2017 auf TEUR 7.887 gesteigert werden.

Das **Ergebnis je Aktie** verbesserte sich von 0,07 EUR/Aktie auf 0,08 EUR/Aktie.

FINANZLAGE

Das **Eigenkapital** ist zum 31. März 2018 gegenüber dem 31. Dezember 2017 um TEUR 6.871 auf TEUR 64.765 gestiegen, was zu einem Anstieg der Konzerneigenkapitalquote von 20,7 % auf 21,9 % führte. Dem Anstieg im Konzerneigenkapital durch das Konzernjahresergebnis wirkte die Minderung des Bilanzgewinnes durch die Erfassung der Verbindlichkeit aus der Ausgleichszahlung an die Minderheitsgesellschafter der AlzChem International GmbH infolge des abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages entgegen (siehe hierzu Abschnitt Wesentliche Ereignisse, S. 6).

Insgesamt sind die **langfristigen Schulden** gegenüber dem 31. Dezember 2017 stabil geblieben. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2017 um TEUR 8.197 und lagen zum 31. März 2018 bei TEUR 84.206. Dies ist im Wesentlichen durch den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber dem 31. Dezember 2017 um TEUR 7.458 begründet. Der planmäßigen Tilgung von langfristigen Darlehensverbindlichkeiten stand hier die Aufnahme kurzfristiger Finanzierungslinien entgegen. Die kurzfristigen Finanzierungslinien dienen im Wesentlichen der weiteren Wachstumsfinanzierung. So wurde der Vorratsbestand planmäßig aufgebaut. Saisonal bedingt und stichtagsbetrachtet sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gestiegen und die ersten Investitionen in den Aufbau der neuen **CreAMINO®** Anlage wurden zur Zinsoptimierung ebenfalls bereits aus laufenden Mitteln getätigt.

Die **liquiden Mittel** waren zum 31. März 2018 fast unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2017 und lagen zum Stichtag bei TEUR 12.926. Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem 1. Quartal 2018 um TEUR 7.243 stark auf TEUR -126 gesunken. Hier zeigen sich wiederum die Effekte aus dem weiteren Wachstum verbunden mit dem planmäßigen Anstieg der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Im **Forderungsbestand** sind weiterhin keine wesentlichen Überfälligkeiten oder Risiken zu erkennen.

Die **Investitionstätigkeit** ist gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres um TEUR 1.964 auf TEUR 5.715 gestiegen. Im Wesentlichen ist dies durch die ersten Investitionen in den Aufbau der neuen **CreAMINO®** Anlage bedingt.

Da im 1. Quartal 2018 keine **Dividendenzahlungen** geleistet wurden, stellt sich der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit mit einem Anstieg um TEUR 11.473 auf TEUR 5.965 stark verbessert gegenüber dem Vorjahreszeitraum dar.

VERMÖGENSLAGE

Die **Vermögenswerte** sind seit dem 31. Dezember 2017 um TEUR 15.300 auf TEUR 295.481 gestiegen. Neben der erweiterten Investitionstätigkeit ist dies im Wesentlichen auf den Anstieg des Vorratsvermögens und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Der Anstieg des Vorratsvermögens um TEUR 3.520 auf TEUR 74.902 resultiert zum überwiegenden Teil aus dem gestiegenen Geschäftsvolumen, einem geplanten Bestandsaufbau von **CreAMINO®** und Veränderungen in den Kampagnengrößen der Vielweckanlagen zur Optimierung von Rüst- und Reinigungszeiten.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 10.814 auf TEUR 45.849 geht mit den gestiegenen Umsätzen einher, ist in bestimmten Bereichen saisonal bedingt und zum Teil auch stichtagsbezogen.

AUSBLICK

Der globale Aufschwung dürfte sich in den kommenden Monaten fortsetzen. In den Industrieländern deuten viele Indikatoren auf eine positive Grundtendenz hin: Zunehmende Beschäftigung, steigende Auftragseingänge, gute Stimmung bei den Unternehmen und eine höhere Investitionsdynamik prägen das Bild. Auch die Aussichten für die Schwellenländer sind gut. Chinas Wirtschaft wächst stabil, die Rohstoffpreise zeigen sich erholt und der Welthandel gewinnt an Dynamik.²

Die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) geht in ihrem Zwischenbericht März 2018 von einer verstärkten weltwirtschaftlichen Expansion basierend auf einem robusten Investitionswachstum, einer Belebung des Handels sowie einer höheren Beschäftigung aus. Das Expansionstempo im Zeitraum 2018-19 wird voraussichtlich schneller sein als in 2017, aber es treten Spannungen auf, die ein starkes und nachhaltiges mittelfristiges Wachstum gefährden könnten.

Die OECD geht weiter davon aus, dass die Weltwirtschaft sowohl 2018 als auch 2019 um 3,9 Prozent wachsen wird, wobei die privaten Investitionen und der Handel aufgrund des starken Vertrauens der Wirtschaft und der Haushalte anziehen werden.³ Mit Blick auf die wesentlichen Absatzmärkte der AlzChem Gruppe zeigen sich folgende BIP - Wachstums - Prognosen.

Land ⁴	Veränderung 2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Deutschland	2,5 %	2,4 %	2,2 %
EU	2,5 %	2,3 %	2,1 %
China	6,9 %	6,7 %	6,4 %
USA	2,3 %	2,9 %	2,8 %
Indien	6,6 %	7,2 %	7,5 %

Im Gleichklang mit diesem weltweiten Trend, sowie basierend auf einer erfolgreichen Marktbearbeitung, bestätigt der **AlzChem Konzern** die im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017 gegebenen Aussagen zur erwarteten Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2018. AlzChem geht unverändert davon aus, ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie ein EBITDA von 49 bis 54 Mio. EUR zu erreichen und richtet die unternehmerischen Aktivitäten zur Erreichung dieser Ziele aus.

Ebenso ergaben sich seit dem 31. Dezember 2017 keine wesentlichen Änderungen bezüglich der im Geschäftsbericht erläuterten **Chancen** und **Risiken** der AlzChem-Gruppe. In Verbindung mit der erfolgten Ausgliederung des Teilbetriebes Netz zum 1. Januar 2018 unterliegt die AlzChem Trostberg GmbH nun auch den Regelungen des § 64 Abs. 4 EEG in Bezug auf die Beantragung der besonderen Ausgleichsregelung. Dies hat hinsichtlich der Antragsstellung deutliche Veränderung zur Folge, so dass ein prozessimmanentes Risiko mit sehr geringer Eintrittswahrscheinlichkeit, jedoch sehr großer Auswirkung auf die Geschäfts-

² <https://www.chemanager-online.com/themen/konjunktur/weltweite-chemie-mit-schwung> 07.02.2018

³ <http://www.oecd.org/eco/outlook/economic-outlook/> Interim Economic Outlook 13.03.2018

⁴ <http://www.oecd.org/eco/outlook/economic-outlook/> Interim Economic Outlook 13.03.2018

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu berichten ist.

WESENTLICHE EREIGNISSE

Zwischen der AlzChem Trostberg GmbH und der AlzChem International GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 ein **Gewinnabführungsvertrag** abgeschlossen. Demzufolge führt die AlzChem International GmbH ihre zukünftigen Gewinne vollumfänglich an die AlzChem Trostberg GmbH ab und diese übernimmt auch vollumfänglich eventuell auftretende Verluste der AlzChem International GmbH. Der Vertrag wurde über einen Zeitraum von fünf Jahren geschlossen und kann währenddessen nicht ordentlich gekündigt werden.

Aufgrund des Vertrags fließt dem Konzern seit dem 1. Januar 2018 das gesamte Jahresergebnis der AlzChem International GmbH zu. Folglich fließen den nicht beherrschenden Anteilen für den Zeitraum des Gewinnabführungsvertrages keine weiteren Jahresergebnisse zu. Den Minderheitsgesellschaftern der AlzChem International GmbH (6% am Kapital der Gesellschaft) wurde für den Verlust ihres variablen Ergebnisanspruches eine Ausgleichszahlung in Höhe von 2,85 EUR (brutto) pro Geschäftsanteil und Jahr für die Dauer des Gewinnabführungsvertrages gewährt.

In der Konzernbilanz wurde der Barwert der zukünftig zu leistenden Ausgleichszahlungen bereits in voller Höhe (TEUR 855) in den kurzfristigen und langfristigen übrigen Verbindlichkeiten erfasst. In gleicher Höhe wurde der Bilanzgewinn der beherrschenden Anteile gemindert.

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

SEGMENT SPECIALTY CHEMICALS

In TEUR	1. Quartal 2017	1. Quartal 2018	Delta
Außenumsätze	48.745	53.917	5.172
EBITDA	10.945	12.649	1.704
Abschreibung	-1.234	-1.305	-71
EBIT	9.720	11.344	1.624
Vorräte	40.293	46.304	6.011
EBITDA Marge [%]	22,5	23,5	1,0% Punkte

Mit einem Umsatzwachstum von 10,6% setzte sich auch im 1. Quartal 2018 das nachhaltige Wachstum im Segment **Specialty Chemicals** fort. Der Umsatz im 1. Quartal 2018 betrug TEUR 53.917 gegenüber TEUR 48.745 im 1. Quartal 2017.

Die erfolgreiche Überführung von Produkten aus dem chemischen Labor in den großtechnischen Maßstab trug im 1. Quartal 2018 deutlich zum Wachstum bei. Nahezu alle chemischen Anlagen werden nahe der technischen Kapazitätsgrenzen betrieben, so dass neben dem anhaltend starken Anstieg der Mengen **CreAMINO®** und **Creapure®** auch die **Vielzweckanlagen** zur positiven Entwicklung beitrugen.

Äußerst erfreulich entwickelt sich auch die Nachfrage nach unseren Lösungen (**Dyhard®**) im Bereich der alternativen Stromerzeugung (Wind) sowie dem Automotiv Bereich. Der enorme Preisverfall von Photovoltaik Modulen⁵ belastet hingegen die Entwicklung des **Silzot®** Geschäftsbereichs. Gleichzeitig werden neue Anwendungsgebiete eruiert, so dass Mengenverluste möglichst kompensiert ggf. sogar überkompensiert werden können.

Planmäßig wurden die Vorräte bei **CreAMINO®** erhöht, um das erwartete Marktwachstum länger aus der bestehenden Produktionsanlage begleiten zu können. Eine neue Produktionsanlage für **CreAMINO®** wird im Jahr 2019 in Betrieb gehen. Gleichzeitig führt die

⁵ Die durchschnittlichen Modulpreise gingen seit 2010 um 74% zurück. Während die damaligen Investitionskosten noch bei 1,77 Euro je Wattpeak lagen, bewegen sie sich heute im Bereich um 0,49 Euro. Quelle: pvxchange

hohe Anlagenbelegung zur Notwendigkeit des Bestandsaufbaus in Verbindung mit einer gleichzeitigen Steigerung der Skaleneffekte.

SEGMENT BASICS & INTERMEDIATES

In TEUR	1. Quartal 2017	1. Quartal 2018	Delta
Außenumsätze	35.660	34.155	-1.505
EBITDA	2.179	1.060	-1.119
Abschreibung	-1.023	-1.193	-170
EBIT	1.156	-132	-1.288
Vorräte	24.674	27.043	2.369
EBITDA Marge [%]	6,1	3,1	-3,0% Punkte

Der Umsatz im Segment **Basics & Intermediates** ging um TEUR 1.505 (4,2%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf TEUR 34.155 zurück.

Das sehr erfolgreiche 1. Quartal des Vorjahres konnte 2018 nicht ganz erreicht werden. Witterungsbedingt lagen die im Bereich der landwirtschaftlichen Direktanwendungen (**Perlka®**) Volumina unter dem Vorjahresniveau. Mit den chemischen Basisprodukten, im Wesentlichen **NITRALZ®**, des Segments konnte die AlzChem, der Prognose folgend, zwar weiterhin wachsen, jedoch konnte der Rückgang des Mengenvolumens nicht vollständig kompensiert werden. Die bereits prognostizierten, jedoch noch über diesem Maße steigenden, Rohstoffpreise belasteten das operative Ergebnis darüber hinaus deutlich.

Die Strafzölle betreffend der Stahllieferungen in den amerikanischen Markt trüben das Bild der positiven Mengenentwicklung ein. Das Geschäftsvolumen der metallurgischen Produkte konnte zwar auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden, allerdings sind Auswirkungen der Strafzölle durchaus als Risiko zu sehen. Aufgrund des europäischen Fokusses unserer Kunden ist jedoch mit einem abgeschwächten Effekt zu rechnen. Parallel zum metallurgischen Volumengeschäft etablieren sich unsere Spezialanwendungen wie beispielsweise **CalciPro®** sehr positiv und zeigen in einer Vielzahl von Anwendungsversuchen sehr erfolgversprechende Ergebnisse.

Der nur leichte Anstieg des **Vorratsvermögens** im Segment spiegelte die höheren Einkaufspreise sowie die hohe Auslastung der chemischen Anlagen wider.

SEGMENT OTHER & HOLDING

In TEUR	1. Quartal 2017	1. Quartal 2018	Delta
Außenumsätze	6.772	6.450	-322
EBITDA	-570	759	1.329
Abschreibung	-1.094	-1.296	-202
EBIT	-1.664	-537	1.127
Vorräte	2.790	3.149	359
EBITDA Marge [%]	-8,4	11,8	20,2% Punkte

Das Geschäftsvolumen an den **Chemieparks** in Trostberg und Hart blieb im Wesentlichen auf dem Niveau des 1. Quartals 2017 und verzeichnete nur einen leichten Rückgang von TEUR 322 (4,7%) auf TEUR 6.450. Die Nachfrage nach den Standortservices Energieerzeugung, Lager- und Logistikleistungen sowie Entsorgungsleistungen zeigte sich somit im Wesentlichen stabil.

Der Anstieg von EBITDA und EBIT gegenüber der Vorjahresperiode ist hauptsächlich bedingt durch den Entfall von Projektkosten des Vorjahres. Die im Vorjahresquartal bereits zu wesentlichen Teilen durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Werksinfrastruktur wirken nun im 1. Quartal 2018 entlastend in diesem Segment.

Der Anstieg des Segmentvorratsvermögens um TEUR 359 auf TEUR 3.149 ist unter anderem in Verbindung mit regulären Schwankungen bei den Hilfs- und Betriebsstoffen zu sehen.

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS 1. QUARTAL 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

in TEUR	01.01.-31.03.2017	01.01.-31.03.2018
Umsatzerlöse	91.161	94.522
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.082	5.337
Sonstige betriebliche Erträge	2.903	2.589
Materialaufwand	-33.644	-40.876
Personalaufwand	-28.229	-29.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.866	-17.392
EBITDA	13.407	15.057
Abschreibungen	-3.380	-3.720
EBIT	10.027	11.337
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	93
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-643	-697
Finanzergebnis	-630	-604
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.397	10.733
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.419	-2.846
Konzernjahresergebnis	6.978	7.887
davon nicht beherrschende Anteile am Konzernjahresergebnis	90	-16
davon Anteile der Aktionäre der AlzChem Group AG am Konzernjahresergebnis	6.888	7.903
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert):	0,07	0,08

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

VERMÖGENSWERTE

in TEUR	31.12.2017	31.03.2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.009	946
Sachanlagen	115.131	117.060
Finanzielle Vermögenswerte	20	20
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.071	1.102
Latente Steueransprüche	25.433	25.381
Summe langfristige Vermögenswerte	142.664	144.509
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	71.382	74.902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.035	45.849
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	16.308	13.235
Ertragsteueransprüche	1.990	4.060
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.802	12.926
Summe kurzfristige Vermögenswerte	137.517	150.972
Summe VERMÖGENSWERTE	280.181	295.481

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

in TEUR	31.12.2017	31.03.2018
EIGENKAPITAL		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	101.763	101.763
Kapitalrücklage-Ausgleichsposten Reverse Acquisition	-88.128	-88.128
Kapitalrücklage	24.981	24.981
Übriges kumuliertes Eigenkapital	-31.993	-32.151
Bilanzgewinn	49.047	56.094
	55.670	62.559
Nicht beherrschende Anteile	2.224	2.206
Summe Eigenkapital	57.894	64.765
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	107.234	107.807
Sonstige Rückstellungen	17.443	17.823
Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.203	17.803
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	223	223
Übrige Verbindlichkeiten	10	684
Latente Steuerschulden	2.165	2.170
Summe langfristige Schulden	146.278	146.510
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	1.209	1.015
Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.122	29.580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.199	24.587
Übrige Verbindlichkeiten	23.421	25.716
Ertragssteuerschulden	1.058	3.308
Summe kurzfristige Schulden	76.009	84.206
Summe Schulden	222.287	230.716
Summe EIGENKAPITAL und SCHULDEN	280.181	295.481

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS 1. QUARTAL 2018 (IFRS, UNGEPRÜFT)

in TEUR	01.01.–31.03.2017	01.01.–31.03.2018
Konzernjahresergebnis vor Steuern	9.397	10.733
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.380	3.720
Abnahme der Pensionsrückstellungen	-131	-165
Gewinn aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	-2	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	1.022	1.056
Finanzergebnis	630	604
Erhaltene Zinsen	56	67
Gezahlte Zinsen	-154	-159
Gezahlte Ertragssteuern	-3.630	-2.623
Zunahme der Vorräte	-2.614	-3.492
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-4.059	-7.875
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	2.941	-1.949
Zunahme der sonstigen Bilanzpositionen	281	-43
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	7.117	-126
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-3.753	-5.715
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	2	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.751	-5.715
Free Cashflow	3.366	-5.841
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzierungslinien	10.852	7.187
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	-1.400	-1.222
Dividendenzahlungen	-14.960	0
Mittelabfluss (+)/Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	-5.508	5.965
Nettoabnahme (-)/Zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.142	124
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode (zum Stichtagskurs des Vorjahres)	12.089	12.802
Veränderungen durch Wechselkursänderungen	-9	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.938	12.926
Nettoabnahme (-)/Zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.142	124

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

€/EUR	Euro
AG	Aktiengesellschaft
EBIT	Earnings before interest and taxes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
EBITDA	Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)
TEUR	Tausend Euro

Soweit nicht anders angegeben, erfolgen alle Betragsangaben in TEUR. Aus rechnerischen Gründen können in Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit auftreten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AlzChem Group AG
 Chemiepark Trostberg
 Dr.-Albert-Frank-Str. 32
 83308 Trostberg
 T +49 86 21 86 – 0
 F +49 86 21 86 – 2911
 info@alzchem.com
 www.alzchem.com

INVESTOR RELATIONS

Sabine Sieber
 T +49 86 21 86 – 2888
 F +49 86 21 86 – 502888
 ir@alzchem.com

KONZEPT, REDAKTION, LAYOUT & SATZ:

cometis AG

FOTOS:

Fotolia, iStock

FINANZKALENDER 2018

23. Mai 2018	1. Hauptversammlung 2018
30. Juni 2018	Ende des Rumpfgeschäftsjahres 2018
24. September 2018	Finanzbericht Rumpfwirtschaftsjahr 2018 (1-6)
12. November 2018	Quartalsmitteilung, 1. Quartal 2018 (7-9)
November 2018	2. Hauptversammlung 2018

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der AlzChem Group AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

AlzChem Group AG

CHEMIEPARK TROSTBERG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg

T + 49 8621 86-0
info@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.COM